

Veranstaltungen „uni-com“ Wintersemester 2013/14

- Vorträge
- Führungen
- Kurse
- Studium generale
- Wissen für Kids

uni-com - Wissen für alle - Bildungspartnerschaft Tirol

Die schon seit vielen Jahren gepflegte enge Zusammenarbeit der Volkshochschule Tirol mit der Universität Innsbruck wurde im Sommer 2007 im Rahmen eines Kooperationsvertrages in eine neue konkrete Form gegossen: Unter der Marke **uni-com - Wissen für alle – Bildungspartnerschaft Tirol** verbinden sich die Stärken beider Institutionen zum Nutzen der Tiroler Bevölkerung. Führende ExpertInnen aus vielen Wissensgebieten stellen seit dem Sommersemester 2008 ihre Disziplinen über ausgewählte Themen in Vorträgen, Führungen und Kursen einer breiteren Öffentlichkeit vor und erlauben Einblicke in Forschung und Lehre. Für „NachwuchsforscherInnen“ gibt es mit **uni-com-Wissen für Kids** ein eigenes, zusammen mit der Jungen Uni konzipiertes Kursprogramm.

Im Januar 2011 wurden Universität Innsbruck und Volkshochschule Tirol für ihre Bildungspartnerschaft **uni-com** mit dem Bildungsinnovationspreis des Landes Tirol ausgezeichnet.

Vorträge

uni-com-Vorträge sind allgemein zugänglich, Karten nur an der Abendkasse.

Unkostenbeitrag: € **6,-**
Für SchülerInnen, Lehrlinge,
SeniorInnen (ab dem 60. Lebensjahr) € **5,-**

uni-com-Vorträge und -Führungen sind für StudentInnen gegen Vorlage der Student Card frei zugänglich. Bei **uni-com**-Kursen gilt die übliche Studentenermäßigung von 20 %.

Bei Führungen und Kursen ist eine Anmeldung erforderlich. Bitte wenden Sie sich an die VHS Tirol, Tel. 0512/58 88 82-0, innsbruck@vhs-tirol.at und www.vhs-tirol.at.

Sämtliche Vortrags-, Führungs- und Kursteilnahmen aus dem **uni-com**-Programm können in einem HörerInnenbuch bestätigt werden. Nähere Informationen erhalten Sie im Büro der VHS Tirol.

• Vorträge

• Philosophisches Café:

Seit über 15 Jahren bietet das Innsbrucker Philosophische Café eine Plattform für die vorurteilsfreie, lebendige Auseinandersetzung mit Themen außerhalb der „Elfenbeintürme“ der Universitäten. Auch dieses Semester geben uns in vier Veranstaltungen Experten und Expertinnen kritische Impulse und dies nicht im Sinne des Vermittelns von Information von Wissenden an Unwissende, sondern in Form eines Gesprächs. An einem Ort, der Menschen nicht in Ehrfurcht erstarren lässt, sondern an dem gere-

det, getrunken, debattiert wird - ein Ort, der allen zugänglich ist.

Aktuelle Informationen zum „Philosophischen Café“ finden Sie unter: <http://www.philocafe.at/>

Termin: Donnerstag, 18:00 - 20:00 Uhr
Ort: „Die Bäckerei“,
Dreiheiligenstraße 21a
Kosten: keine
Keine Anmeldung erforderlich.

Esoterik 2.0 **Do, 10.10.**

Eine Sache des Glaubens?

Religion und Politik in den USA **Do, 14.11.**

**Die Philosophie der Genies
und die Philosophie der Scholastik** **Do, 19.12.**

Kunst als soziale Praxis **Do, 23.01.**

• **Mi, 23.10.**

Das von außen kommende Gift und die Zerstörung des gesunden, weißen Amerikas. Drogen und mexikanische MigrantInnen in den USA

Referent: Mag. Alejandro Boucabeille BA
Beginn: 20:00 Uhr, Vortrag mit Diskussion
Ort: Universität Altbau, Innrain 52,
EG, Hörsaal A

Drogen und ethnische Minderheiten wurden von der Politik schon öfters in der Geschichte in Zusammenhang gebracht. Mit der Frage nach der historischen Entwicklung von Fremd- und Selbstbildern in den USA im Laufe des 20. Jahrhunderts und der Fokussierung auf die Verknüpfung von Rassismus und Drogenpolitik werden wir uns mit einigen wichtigen und zentralen Fragestellungen einer sich wandelnden Zeitgeschichte beschäftigen.

Aufgrund der Entwicklungen der letzten Jahre geht

der Vortrag zum Abschluss auch kurz auf die Drogenproblematik in Tirol ein.

• **Mi, 30.10.**

Der Erdmond - Portrait eines (un)bekannten Nachbarns

Referent: Dr. Gernot Grömer
Beginn: 20:00 Uhr, Vortrag mit Diskussion
Ort: Universität Altbau, Innrain 52,
EG, Hörsaal A

Der Erdmond war einst Teil der Erde und ist ein Zeuge der Frühzeit des Sonnensystems. Mehr als 40 Jahre sind seit dem letzten Besuch von Menschen auf der Oberfläche vergangen, doch robotische Sonden haben nun die Erkundung unseres kosmischen Nachbarn wieder aufgenommen. Wie hat sich damit unser astronomisches Bild des Erdtrabanten entwickelt? In diesem Multimediovortrag vermittelt Gernot Grömer den aktuellen Stand der Mondforschung - etwa, wo man Wassereisvorräte auf dem sonst trockenen Mond vermutet und warum der Internetriese Google die Erkundung des Mondes beschleunigen wird.

• **Mi, 20.11.**

Kunst - nur schöner Schein oder doch auch „Schein der Wahrheit“?

Referent: Mag. Thomas Palfrader
Beginn: 20:00 Uhr, Vortrag mit Diskussion
Ort: Universität Altbau, Innrain 52,
EG, Hörsaal A

Kunst - nur eine beliebige Form des schöpferischen Ausdrucks, des „Spiels“, welches der Zerstreuung in den Mühen und Plagen des Alltags dienlich ist und bestenfalls angenehme Stimmungen und Wohlgefallen auslösen kann? Oder stiftet Kunst doch auch tiefere, metaphysische, kurz „philoso-

phische“ Ebenen - Bezüge zum Sein, zur Wahrheit, vielleicht sogar zu Gott? Beginnt Kunst unter dem Anspruch der Philosophie dort, wo die Mitteilung in der Sprache an Grenzen stößt? Dringt Kunst in jenes „an-sich-sein“ der Wirklichkeit vor, welches dem Forschen der Naturwissenschaften oder der Erscheinungswelt im Alltag versagt bleibt? Oder treten in der Kunst gar kühne politische Utopien und Visionen zutage, wie die Welt eine ganz andere (sogar „bessere“) sein könnte?

Ein bunter Strauß an Fragestellungen zwischen Philosophie und Kunst, der Vortrag wird in einführender und übersichtlicher Form einige interessante und relevante Fragen aufwerfen.

• **Mi, 15.01.**

Martin Heideggers Philosophie der Kunst und Sprache

Referent: Mag. Thomas Palfrader
Beginn: 20:00 Uhr, Vortrag mit Diskussion
Ort: Universität Altbau, Innrain 52,
EG, Hörsaal A

Die Philosophie Heideggers, des „Zauberers aus Meßkirch“ wird nur allzu gerne auf sein 1927 erschienenen Hauptwerk „Sein und Zeit“ reduziert. Das ist unendlich schade, denn gerade spätere Schriften zeigen eine äußerst interessante, in sehr vielen Bereichen modifizierte Sichtweise, ohne deren Kenntnis Heidegger unverstanden bleiben muss: Es ist „das Sein“ selbst, welches sich dem nach Erkenntnis strebenden Menschen, aber auch einer ganz bestimmten Epoche in einer geschichtlich besonderen Art und Weise „zuspricht“. Die Position des Menschen wird dabei auf jene eines „Wächters des Seins“ zurückgenommen. Kunst und Sprache (ein drittes wäre etwa die Technik)

sind dabei maßgebliche Formen, wie sich das Sein dem Menschen und seiner Zeit „zeigt“. Im Vortrag werden einige sehr interessante Gedankengänge aus dem Spätwerk Heideggers, hauptsächlich bezüglich Sprache und Kunst, in zusammenfassender Weise aufgezeigt. Es ist faszinierend zu sehen, wie „offen“ Heideggers Philosophie der Kunst auch gegenüber Formen zeitgenössischer Kunst sein kann!

Führungen

• Führungen

Anmeldung erforderlich: VHS Tirol

Führung durch die Universitäts- und Landesbibliothek **T9110**

Leitung: Gerlinde Wieser, Monika Mayer
Termin: Fr, 25.10.13
Treffpunkt: 15:00 Uhr Universitäts- und Landesbibliothek, Innrain 52f, Eingangsbereich
Kosten: € 6,- / max. 20 TN

Die Universitäts- und Landesbibliothek für Tirol (ULB) wurde im Jahr 1745 als Bibliotheca publica für ein öffentliches Publikum gegründet. Sie ist für alle EinwohnerInnen Tirols ab dem 16. Lebensjahr frei zugänglich. Die 3,5 Millionen Bücher und über 8.000 Zeitschriften kann man kostenlos ausleihen bzw. einsehen. Inhaltlich reicht das Literaturangebot von Romanen, Krimis & Co, Bildbänden, Landkarten und Reiseführern, historischen und aktuellen Tages- und Wochenzeitungen bis hin zu wissenschaftlicher Fachliteratur. Als Landesbibliothek archiviert die Bibliothek sämtliche in und über Tirol verfasste Werke. Sie ist damit nicht nur der größte literarische Speicher des Landes, sondern auch die größte Bibliothek Westösterreichs.

Winter im Tropenhaus **T9309**

Leitung: Mag. Cäcilia Lechner-Pagitz
Termin: Freitag, 24.01.14
Treffpunkt: 14:00 Uhr Botanischer Garten, Sternwartestraße 15
Kosten: € 6,- / max. 20 TN

Auch im Winter ist der Botanische Garten ein lohnendes Ziel für PflanzenfreundInnen: Während im Freien seltene Winterblüher wie Duftschneeball,

Winterjasmin und Zaubernuss zu bewundern sind, blühen in den Gewächshäusern eine Reihe seltener Pflanzen aus den Tropen und Subtropen, wie z. B. die lebenden Steine aus Südafrika. Der Erdbeerbaum besticht mit seinen eigenartigen Glockenblüten, die Blütenbälle der Madagaskarrose werden von Fledermäusen bestäubt. Im Tropen- und Sukkulentehaus erfährt man von den Möglichkeiten des Wasserspeicherns in Blättern und Stämmen. Informationen zur Verbreitung, Geschichte und Verwandtschaft der Pflanzen runden diesen Ausflug in die Tropenwelt ab.

In Zusammenarbeit mit der Grünen Schule.

Kurse

Studium generale
uni.com

uni-com-Studium generale Anmeldung erforderlich: VHS Tirol

Das **uni-com**-Studium generale wurde im Wintersemester 2009/10 eingeführt und richtet sich an alle, die kein Studium an der Universität absolvieren möchten, sich aber für Wissen und Forschung aus erster Hand, präsentiert von Lehrenden der Universität Innsbruck, interessieren. Das zusammen mit der Universität entwickelte Konzept basiert auf einer an der Nachfrage ausgerichteten Fächerauswahl aus folgenden Disziplinen (den ehemaligen Fakultäten): Geisteswissenschaften, Theologie, Naturwissenschaften, Wirtschafts-/Sozialwissenschaften und Rechtswissenschaften. Jedes Fach - Philosophie/Psychologie/Religionswissenschaften, Archäologie, Sprache und Literaturen, Kunstgeschichte, Geschichte, Theologie, Physik und Mathematik - kann in vier Kursen/Semestern abgeschlossen werden. Es gibt keine Mindeststudienzeit, der Einstieg in ein Fach ist in jedem Semester möglich. Im Rahmen jedes Kurses kann vom/von der Lehrenden jeweils eine Vorlesung aus dem regulären Universitätsprogramm empfohlen werden, die ohne Inskription und ohne zusätzliche Kosten besucht werden kann.

Bei Abschluss von drei Fächern gilt das **uni-com**-Studium generale als erfüllt - Voraussetzung: mindestens 75 % Anwesenheit bei den Kursstunden. Es sind keine Prüfungen vorgesehen, die AbsolventInnen erhalten Teilnahmezertifikate pro Kurs,

pro abgeschlossenem Fach sowie bei Erfüllung des Studium generale.

Die Kursteilnahmen des Studium generale (gilt nicht für die Vorlesungen) können in einem HörerInnenbuch bestätigt werden, das Sie im Büro der Volkshochschule Innsbruck erhalten. Es sind keine Zugangsvoraussetzungen (Matura, Studienberechtigungsprüfung, etc.) notwendig. Die Kurse sind einzeln pro Semester zu buchen und zu bezahlen, die Kursbeiträge entsprechen dem allgemeinen, günstigen VHS-Preisniveau. Sämtliche Kurse können auch unabhängig vom Studium generale belegt werden.

Nähere Informationen erhalten Sie im Büro der Volkshochschule, Marktgraben 10, Tel. 0512/ 58 88 82-0, E-Mail: innsbruck@vhs-tirol.at, sowie auf unserer Homepage: www.vhs-tirol.at

Philosophie/Psychologie/Religionswissenschaften • PPR **T1001** Welt, Mensch, Gott

Leitung: Univ.-Doz. Dr. Eckart Ruschmann
Termine: Freitag, 04.10., 08.11., 06.12.13 und 31.01.14, jeweils 14:30 - 17:00 Uhr
Ort: Universität Innsbruck, Christoph-Probst-Platz (Altbau), EG, Raum 0040
Kosten: € 84,- / max. 15 TN

In Anlehnung an die frühere Fächerkombination für das Lehramt, kurz PPP (Philosophie/Psychologie/Pädagogik) genannt, präsentiert Dr. Ruschmann den Blick auf existentielle Fragen des Menschseins aus den Perspektiven der Disziplinen Philosophie, Psychologie und den unterschiedlichen wissenschaftlichen Zugängen zu Religiosität bzw. Spiritualität - somit PPR.

Es wird in diesem Seminar ein neuer Ansatz erprobt - das sogenannte „integrierte Lernen“ - bei dem internetunterstützte Formen der interaktiven Vermittlung mit vier Präsenz-Seminaren verbunden sind. Die behandelten Themen werden im ersten Seminar gemeinsam ausgewählt und festgelegt.

Sprache und Literaturen **T1002**
20th Century British Music
Institut für Anglistik

Leitung: Andrew Milne-Skinner M.A., P.G.C.E.
Beginn: Montag, 07.10.13, 19:00 Uhr
10 x 100 Minuten, jeweils Montag,
19:00 - 20:40 Uhr
Ort: Universität Innsbruck, Innrain 52e
(Trakt zw. GeiWi-Turm und Bruno-
Sander-Haus), 1. St., SR 50105/2
Kosten: € 105,- / max. 20 TN

Where do the roots of British 20th century music lie? In Tudor and Elisabethan times? In Purcell? In late 19th century Romanticism? We explore how British 20th century music has evolved, from Elgar, Holst, Vaughan Williams, Butterworth, Delius, Warlock, Walton, through Britten and Tippett, to Maxwell Davies, Birtwistle, Tavener, Ades, Turnage, Macmillan ... and beyond. We cover instrumental, chamber, concerto and orchestral music, as well as oratorio and opera. We consider such music within a broader socio-cultural context.
P.S.: You don't need to be a musicologist for this course! A receptive ear, though, is useful!

Geschichte **T1003**
Der Umgang mit den Quellen
der Alten Geschichte
Institut für Alte Geschichte und Altorientalistik

Leitung: Dr. Sabine Fick
Beginn: Dienstag, 08.10.13, 18:00 Uhr
10 x 100 Minuten, jeweils Dienstag,
18:00 - 19:40 Uhr
Ort: Zentrum für Alte Kulturen, Atrium,
Langer Weg 11, EG, SR 5
Kosten: € 105,- / max. 25 TN

Inschriften lesen - Münzen bestimmen - Absichten eines antiken Autors erkennen: In diesem Kurs lernen Sie die Quellengattungen der Alten Geschichte kennen, nämlich die antike Geschichtsschreibung, die Epigraphik, Papyrologie, Numismatik und Archäologie. Nach einer Einführung in den jeweiligen Quellenbestand werden wir gemeinsam unterschiedlichste Inschriften (vom Graffito in Pompeji bis zur kaiserlichen Bauinschrift) lesen und analysieren, Münzen bestimmen und ihre Bedeutung als „Werbeträger“ klarlegen sowie an Beispielen aus der antiken Geschichtsschreibung Intentionen von AutorInnen und damit Manipulationen der LeserInnen kennen lernen.

Kunstgeschichte **T1004**
Die Renaissance
Institut für Kunstgeschichte

Konzeption und Betreuung:
Ao. Univ.-Prof. Dr. Sybille Moser-Ernst
Leitung: Mag. Nadine Kuppelwieser
Beginn: Montag, 07.10.13, 19:00 Uhr
12 x 100 Minuten, jeweils Montag,
19:00 - 20:40 Uhr
Ort: Institut für Kunstgeschichte, Innrain
52d, 10. Stock/Süd, Geiwi-Turm,
SR 41031
Kosten: € 126,- / max. 20 TN

Die Renaissance ist eng mit der Vorstellung einer Wiedergeburt, Bewegung, Wiederbelebung der Sprache, Literatur, Kunst und Kultur auf Basis der Antike verbunden. Alte Ideen führen zu neuen Erkenntnissen. Für die kulturelle Entwicklung des Abendlandes ist die Renaissance bedeutend und führte im 19. Jahrhundert zu Spekulationen, sei es auf kulturgeschichtlicher, geschichtsphilosophischer, naturwissenschaftlicher oder kunsthistorischer Ebene. Im Mittelpunkt stehen ausgewählte Bilder, die einen Einblick in den Mythos Renaissance zeigen.

Archäologie **T1005**
Circus und Amphitheater - Brot und Spiele
Institut für Archäologien

Leitung: Dr. Dietrich Feil
Beginn: Montag, 07.10.13, 17:30 Uhr
10 x 100 Minuten, jeweils Montag,
17:30 - 19:10 Uhr
Ort: Zentrum für Alte Kulturen, Atrium,
Langer Weg 11, EG, SR 1
Kosten: € 105,- / max. 40 TN

Wagenrennen und Gladiatorenkämpfe waren wichtiger Bestandteil des römischen Lebens. In öffentlichen Schaustellungen kämpften Gladiatoren mit unterschiedlichen Waffen in Amphitheatern gegeneinander oder gegen wilde Tiere. Wagenrennen wurden mit Streitwagen im Circus durchgeführt. Im Laufe der Zeit entdeckten vor allem römische Politiker, dass die Veranstaltung solcher zum Teil sehr aufwendigen Spiele ein geeignetes Mittel war, sich die Anerkennung der römischen Bevölkerung zu sichern. In dem Kurs wird anhand archäologischer Zeugnisse sowie schriftlicher Quellen ein Einblick in diese

beliebten Unterhaltungsformen der RömerInnen geboten.

Theologie **T1006**
Altorientalische Voraussetzungen für die
Entwicklung der Religion Israels
Institut für Bibelwissenschaften und
Historische Theologie

Leitung: Mag. Dr. Andreas Vonach
Termine: Donnerstag, 07.11., 14.11., 05.12.,
12.12., 19.12.13 und 09.01., 16.01.,
23.01., 30.01. und 06.02.14, jeweils
19:00 - 20:40 Uhr
Ort: Institut für Bibelwissenschaften,
Karl-Rahner-Platz 3, 1. Stock,
Seminarraum 7
Kosten: € 105,- / max. 20 TN

Die Religion Israels hat sich nicht in einem Vakuum entwickelt, sondern ist Teil der altorientalischen Kulturen und Religionen. Viele Motive der Gotteserfahrung teilt Israel mit anderen Kulturen, entwickelt sie aber in ihrer Heiligen Schrift spezifisch weiter. In diesem Seminar sollen altorientalische Schöpfungsepen, Flutmythen, Prophetien und auch Gebete zur Sprache kommen, die die Religion Israels nachhaltig beeinflusst haben. Auch die Frage des Monotheismus unter Pharao Echnaton in Ägypten wird behandelt. Dabei wird aber jeweils breiter Raum den Weiterentwicklungen in der Bibel selbst gegeben werden und zwar nicht nur im Alten, sondern teils auch im Neuen Testament und im frühen Christentum.

Astronomie und Astrophysik **T3011**
Institute für Astro- und Teilchenphysik,
Ionophysik und Theoretische Physik

Leitung: Lehrende der Institute
Beginn: Donnerstag, 10.10.13, 18:00 Uhr
10 x 100 Minuten, jeweils Donnerstag,
18:00 - 19:40 Uhr
Ort: Campus Technik, Technikerstr. 25a,
8. OG, PR8/18
Kosten: € 105,- / max. 40 TN

Ein breites Spektrum an Themen, vorgetragen von hochkarätigen Lehrenden der Physik Institute, erwartet die TeilnehmerInnen: Planet Erde - Sonne und Heliosphäre - Historische Instrumente der Astronomie - Sternaufbau & Sternentwicklung - Multifrequenzastronomie - Laborastrophysik - Interstellares Medium - Kosmische Teilchenstrahlung - Relativitätstheorie - Kosmologie, die Expansion des Universums. Erleben Sie Wissen und Forschung aus erster Hand!

Mathematik T3012
Ein Streifzug von der Antike bis zur aktuellen Forschung
Institut für Mathematik und Institut für Grundlagen der Bauingenieurwissenschaften

Leitung: Lehrende der Institute
Beginn: Mittwoch, 16.10.13, 18:15 Uhr
8 x 100 Minuten, jeweils Mittwoch,
18:15 - 19:55 Uhr
Ort: Campus Technik, Viktor-Franz-Hess-Haus, Technikerstr. 25a, der Hörsaal wird noch bekannt gegeben.
Kosten: € 84,- / max. 20 TN

Die Mathematik entwickelte sich in den Urgesellschaften aus praktischen Problemen der Landvermessung, der Zeitmessung und des Handels. Sie wurde von den Griechen in eine strenge Wissenschaft verwandelt, in welcher abstrakte Begriffe

eine wesentliche Rolle spielen. In der Neuzeit hat sich die Mathematik schließlich als unverzichtbare Grundlage von moderner Naturwissenschaft und Technik erwiesen. Dabei hat sie aber nichts von ihrer spielerischen Komponente eingebüßt, die auf viele Mathematikinteressierte nach wie vor einen großen Reiz ausübt. In diesem Kurs machen wir einen Streifzug von der Antike bis hin zu Fragen der aktuellen Forschung. Mit den Vortragenden erarbeiten Sie sich im Kurs ausgewählte Themenkreise und können damit komplexe Fragestellungen besser verstehen. Überraschungen sind dabei nicht ausgeschlossen!

Themen: Mathematische Methoden in der Computertomographie; Fraktale - Muster mit System; Aufgaben aus der Mathematik-Olympiade; Über Zerlegung von Rechtecken in Rechtecke; Mathematik in den Ingenieurwissenschaften; Verschlüsseln mit einem öffentlichen Schlüssel; Für jede algebraische Kurve einen Zirkel: Erzeugung von ebenen Kurven durch Mechanismen; Fourier Reihen, Wellengleichung und Musik.

• Kurse
Anmeldung erforderlich: VHS Tirol

Existenzphilosophie - eine Einführung T1007

Leitung: Mag. Thomas Palfrader
Beginn: Dienstag, 05.11.13, 19:00 Uhr
7 x 100 Minuten, jeweils Dienstag,
19:00 - 20:40 Uhr
Ort: VHS-Haus, Marktgraben 10, 2. Stock,
Raum 2
Kosten: € 63,- / max. 20 TN

Die „ewigen Fragen“ der Philosophie nach Sein und Wesen der Dinge, nach der Wahrheit und allgemeinsten Strukturen der Wirklichkeit, nach Gott selbst waren im Grunde seit dem ersten Fragen der griechischen Antike vorgezeichnet. Das 19. Jahrhundert - und da zunächst der dänische Philosoph Kierkegaard, dessen 200. Geburtstag wir heuer feiern - entdeckt nun den „konkreten“ Menschen, in seiner Geschichtlichkeit, seiner Mannigfaltigkeit an praktisch-relevanten Bezügen zu (s)einer Welt, in der er steht (und mitunter leidet). Es wurde der Sammelbegriff der „Existenzphilosophie“ in den 1920er Jahren geschaffen, er soll ein Verbindendes anzeigen, welches den Übergang vom abstrakten Denker in ein „leidenschaftliches“, existentiell-persönliches Denken weist. Das Konzept der „Grenzsituationen“ (Karl Jaspers) ist dabei ebenso Thema wie die erste Erfahrung des „Absurden“ bei Albert Camus. Der Kurs möchte eine Einführung in diese Existenzphilosophie (nochmals, es ist keine klassische „Schule“, sondern ein loser, nicht unumstrittener Sammelbegriff) leisten, wobei neben Kierkegaard natürlich Karl Jaspers, Jean-Paul Sartre und Albert Camus vorgestellt werden, nebst zwei heute eher unbekannteren Autoren, nämlich Otto-Friedrich Bollnow und Nicola Abbagnano. Weiteres soll der Frage nachgegangen werden, inwieweit Martin Heidegger ebenfalls zur Existenzphilosophie zu zählen ist und warum sich die Gegenwartsphilosophie durchaus auch an der Existenzphilosophie orientieren sollte.

Tiere in unserer Gesellschaft T1008
Wissenschaftliche Perspektiven auf Mensch-Tier-Verhältnisse
Institut für Sprachen und Literaturen

Betreuung: ao. Univ.-Prof. Mag. Dr. Gabriela Kompatscher-Gufler
Konzeption und Leitung:
ao. Univ.-Prof. Mag. Dr. Gabriela Kompatscher-Gufler, Karin Schachinger BA, Mag. Alejandro Boucabeille BA
Beginn: Mittwoch, 16.10.13, 18:00 Uhr
10 x 100 Minuten, jeweils Mittwoch,
18:00 - 19:40 Uhr
Ort: Universität Innsbruck, SOWI,
Karl-Rahner-Platz 3, SR 14
Kosten: € 105,- / max. 40 TN

Ob als geliebtes Haustier, steter tierischer Begleiter, oder auch als Nahrungsmittel und Versuchsobjekt: Das Leben der Menschen ist auf vielschichtige Weise mit dem Leben der Tiere verknüpft. Durch die Human-Animal-Studies hält die Beschäftigung mit den aktuellen und historischen Gestaltungen der Mensch-Tier-Beziehung nun auch Einzug an Universitäten. In diesem Kurs werden wir uns in mehreren geistes- und sozialwissenschaftlichen Disziplinen bewegen und uns unter anderem damit beschäftigen, wie sich das Zusammenleben von Mensch und Tier in Antike, Mittelalter und Neuzeit gestaltete. Wir werden betrachten, welches Bild von Tieren in der heutigen Gesellschaft durch Sprache, Literatur und Film vermittelt wird. Außerdem werden wir das Thema „Tiere als Therapie“ aufgreifen und uns auch den rechtlichen Status der Tiere ansehen. Erforschen Sie mit uns die neue wissenschaftliche Disziplin der Human-Animal-Studies!

Psychologie T1101
Echtheit, Akzeptanz und Verstehen
Leitung: Dipl.-Psych. Elisa Ruschmann

Termine: Freitag, 10.01.14, 16:30 - 19:45 Uhr
Samstag, 11.01.14, 09:00 - 17:00 Uhr,
Mittagspause: 75 Minuten nach
Vereinbarung
Ort: Universität Innsbruck, Christoph-
Probst-Platz (Altbau), EG, Raum 0040
Kosten: € 84,- / max. 12 TN

Wie hängen Echtheit, sich und den anderen Menschen akzeptieren bzw. von ihm akzeptiert werden zusammen und welche Bedeutung hat dabei das Verstehen und Verstanden werden? Sowohl der amerikanische Psychologe Carl R. Rogers (Begründer der personenzentrierten Beratung und Psychotherapie) wie der Philosoph Martin Buber thematisieren diese Qualitäten als entscheidende Kernkompetenzen für guten Kontakt bzw. ein erfüllendes Gespräch. Nach einer theoretischen Einführung wird die Praxis im Vordergrund stehen, und zwar die Schulung der Wahrnehmung und des Sprechens, anhand konkreter Beispiele, sowohl in der Sender- wie der Empfängerrolle.

Pflanzlicher Mikrokosmos - T3001
Algen, eine verborgene Welt
Einführung in die Botanik
Institut für Botanik

Leitung: Mag. Dr. Konrad Pagitz
Beginn: Mittwoch, 09.10.13, 18:00 Uhr
4 x 100 Minuten, jeweils Mittwoch,
18:00 - 19:40 Uhr
Ort: Institut für Botanik,
Sternwartestraße 15, 1. UG, Raum ÜR 2
Kosten: € 42,- / max. 20 TN

Wenn sie nicht gerade in dicken Watten in Gartenteichen treiben, bleiben Algen dem Beobachter meist verborgen. Erst mit dem Einsatz eines Mikro-

skops und damit der entsprechenden Vergrößerung offenbaren diese, oft nur wenige Tausendstel Millimetergroßen Winzlinge ihre volle Formenvielfalt und Pracht. Der Kurs bietet exemplarisch einen Einblick in die heimische Algenflora. Anhand ausgewählter Beispiele werden die verschiedenen Algengruppen vorgestellt.

Wissenschaft hautnah erleben - T3002
Gewürze
Institut für Botanik und „Grüne Schule“

Leitung: Dr. Angelika Hintner
Termin: Mittwoch, 13.11.13, 18:00 - 20:00 Uhr
Ort: Botanischer Garten des Institutes für
Botanik (Glashäuser),
Sternwartestraße 15
Kosten: € 14,- / max. 20 TN

Seit Jahrtausenden verfeinern Gewürze und Gewürzkräuter Speisen und Getränke, werden als Heilmittel, Zusatzstoffe für Kosmetika, aber auch zum Färben von Speisen und Textilien verwendet. Einst wurden Zimt, Muskat und Pfeffer mit Gold aufgewogen und verhalfen damaligen Handelsstädten wie Venedig zu Reichtum und Wohlstand. In diesem Kurs erfahren Sie, wie Gewürze unsere Geschichte beeinflusst haben, wie diese in der Küche und in der Medizin verwendet werden, welche Inhaltsstoffe dem Safran seine aphrodisierende Wirkung verleihen und warum 5 g der Muskatnuss bereits tödlich sein können. Bei einem Rundgang im Glashaus können Sie die Gewürzpflanzen auch sinnlich erleben.

Wissenschaft hautnah erleben - T3003
Psychaktive Pflanzen
Institut für Botanik und „Grüne Schule“

ab 16 Jahren

Leitung: Dr. Angelika Hintner
Termin: Mittwoch, 15.01.14, 18:00 - 20:00 Uhr
Ort: Botanischer Garten des Institutes für
Botanik (Glashäuser),
Sternwartestraße 15
Kosten: € 14,- / max. 20 TN

Je nachdem welchen Cocktail an chemischen Inhaltsstoffen Pflanzen enthalten, werden sie als Gewürz, als Heilpflanze, als Rohstoffquelle zur Herstellung von Medikamenten oder in rituellen Kulturlandungen verwendet. Eine Gruppe von Pflanzen, deren Inhaltsstoffe unsere Psyche und somit das Gehirn bzw. das Zentralnervensystem beeinflussen können, werden als psychaktive Pflanzen umschrieben. Sie können in Abhängigkeit der chemischen Zusammensetzung ihrer Inhaltsstoffe, der eingesetzten Dosis und der Zubereitung eine anregende, beruhigende oder halluzinogene Wirkung haben. Der Schwerpunkt dieses Workshops liegt auf ausgewählten Inhaltsstoffen, auf der medizinischen aber auch missbräuchlichen Verwendung und den Gefahren von pflanzlichen Drogen (z. B. Koffein, Nikotin als auch Betelnuss, Kath, Kokastrauch oder des Peyotekaktus) sowie auf dem Umgang mit halluzinogenen Pflanzen bei indigenen Völkern.

GPS-Grundkurs T3010

Leitung: Mag. Andreas Aschaber MSc
Termin: Samstag, 30.11.13, 13:00 - 17:00 Uhr
Ort: Landeskrankenhaus Natters,
Bushaltestelle
Kosten: € 25,- / Materialbeitrag: € 4,-
max. 10 TN
Bitte mitnehmen:
eigenes GPS-Gerät, wenn vorhanden

Wo bin ich? Bei der Beantwortung dieser Frage kann ein GPS-Gerät sehr hilfreich sein. Wollten Sie immer schon wissen, wie man es sinnvoll verwendet? In diesem Kurs werden Ihnen die grundlegenden Kenntnisse zur Bedienung vermittelt. Wir lernen die Unterscheidung von Wegpunkten, Routen und Tracks, das Markieren von Punkten und wie wir mittels GPS-Gerät an unser Ziel kommen. Es sind keine Vorkenntnisse notwendig.

uni-com - Wissen für Kids

wissen für Kids
uni-com



playglobo: Was wäre, wenn die Welt ein Dorf mit 100 Menschen wäre?

T1802

Institut für Wirtschaftstheorie, -politik und -geschichte

von 10 - 12 Jahren

Leitung: Mag. Stefan Neuner,
Mag. Christine Rainer
Termin: Samstag, 09.11.13, 10:30 - 12:00 Uhr
Treffpunkt: 10:15 Uhr Universität Innsbruck,
SOWI-Gebäude,
Universitätsstr. 15,
Eingang
Kosten: € 8,- / Materialbeitrag: € 4,-
max. 15 TN

Wer wohnt wo? Wie sind die knappen Güter wie Wasser, Lebensmittel, Strom usw. verteilt? Wer bestimmt wo es lang geht? Welche Herausforderungen gibt es? Die Kinder erschaffen das „Weltdorf“ Globo und werden zu seinen Bewohnerinnen und Bewohnern. Ob sie zu den reichen, armen, stromlosen, unter- oder überernährten gehören, das wird sich zeigen. Nachdem einiges an Aufbau- und Verteilungsarbeit vor uns liegt, bitte bequeme Sachen anziehen und gut gelaunt auf die „Baustelle“ kommen.

Faszinierende Kreaturen - **T3801**

Leben im Wassertropfen

Institut für Ökologie und Limnologie

von 8 - 12 Jahren

Leitung: Barbara Post MSc
Termin: Samstag, 09.11.13, 09:00 - 12:00 Uhr
Treffpunkt: Campus Technik/Hauptplatz
(Wegweiserkegel), Technikerstr. 15
Kosten: € 16,- / Materialbeitrag: € 3,-
max. 15 TN

Gemeinsam setzen wir verschiedene Fangtechniken und Gerätschaften ein um die wilden Wasserkreaturen aus unserem Teich zu fischen. Anschließend wird die Beute mit Hilfe von Mikroskopen und Lupen beobachtet und Fütterungsexperimente durchgeführt. Welche Tiere werden wir wohl finden?

Das Innenleben eines Computers **T3802**

Zentraler Informatikdienst der

Universität Innsbruck

von 8 - 12 Jahren

Leitung: Mag. Andrea Bou-Vinals, Simon Haller
Termin: Samstag, 16.11.13, 10:00 - 13:00 Uhr
Treffpunkt: Campus Technik/Hauptplatz
(Wegweiserkegel), Technikerstr. 15
Kosten: € 16,- / Materialbeitrag: € 6,-
max. 20 TN

Woraus besteht denn ein Computer wirklich und wie funktioniert die Datenverarbeitung? Um das herauszufinden, werden wir uns das Innenleben eines Computers anschauen. Dazu wird ein Rechner aufgeschraubt und in seine Einzelteile zerlegt. Wie die einzelnen Teile funktionieren werden wir spielerisch erforschen. Beispielsweise gehen wir der Frage nach: Was transportiert ein Bus im Rechner und woher weiß er, wohin er fahren muss?

Roboter-Workshop **Tiroler Roboter Labor**

von 10 - 14 Jahren

Leitung: Ing. Dr. Michael Sieb
Treffpunkt: Campus Technik/Hauptplatz
(Wegweiserkegel), Technikerstr. 15
Kosten: € 11,- / Materialbeitrag: € 4,-
max. 12 TN

Kurs 1 **T3803**
Termin: Samstag, 28.09.13, 10:00 - 12:00 Uhr
Kurs 2 **T3804**
Termin: Samstag, 05.10.13, 10:00 - 12:00 Uhr
Kurs 3 **T3805**
Termin: Samstag, 12.10.13, 10:00 - 12:00 Uhr

Mit LEGO Technic konstruiert und programmiert du einen Roboter, um damit verschiedene spannende Aufgaben zu lösen.

Geocaching - Schatzsuche mit GPS **T3806**

in der Natur

von 8 - 12 Jahren (allein oder mit Familie)

Leitung: Mag. Andreas Aschaber MSc,
Mag. Michaela Rizzolli BA
Termin: Samstag, 30.11.13, 09:00 - 12:00 Uhr
Treffpunkt: Landeskrankenhaus Natters,
Bushaltestelle
Kosten: € 17,- / Materialbeitrag: € 3,-
max. 10 TN

Bitte mitnehmen:

gutes Schuhwerk, Jause, Getränk,
Fotoapparat, Sonnen-/Regenschutz
und kleine Tauschgegenstände. Der
Kurs findet bei jeder Witterung statt.

Es raschelt am Waldboden. Ein Ast wird vorsichtig zur Seite geschoben, da wird wohl ein Schatz gehoben? Von der Trendbewegung Geocaching ist überall zu hören. Doch wie funktioniert die Outdoor-

Schatzsuche denn überhaupt? Geocaching kombiniert Orientierungssinn und Bewegung in der freien Natur. Mit GPS-Koordinaten und Kombinationstalent findet man versteckte Behälter. Ein Spaß für die ganze Familie! Gemeinsam begeben wir uns auf die Suche nach geheimnisvollen Plätzen! Es sind keine Vorkenntnisse notwendig.



Volkshochschule
TIROL



weiterbildung
Leopold-Franzens-Universität Innsbruck

wissen für alle
uniocom

Studium generale
uniocom

wissen für kids
uniocom

• Kontakt und Anmeldung:

Volkshochschule Tirol
Marktgraben 10 • A-6020 Innsbruck
Telefon: 0043 (0) 512 / 58 88 82 - 0
innsbruck@vhs-tirol.at • www.vhs-tirol.at

Universität Innsbruck - Koordinationsstelle für universitäre Weiterbildung
Christoph-Probst-Platz • Innrain 52f • A-6020 Innsbruck
Telefon: 0043 (0) 512 / 507 - 9080 • Fax: 0043 (0) 512 / 507 - 96916
Weiterbildung@uibk.ac.at • www.uibk.ac.at/weiterbildung/uni.com